

Indianer in Deutschland?

Jawohl! Im sächsischen Felsengebirge hausen sie! Die Werke des unsterblichen Sachsen Karl May sind auf der Freilichtbühne in Nieder-Rathen wieder lebendig geworden und bieten für jene, die das herrliche Felsengebiet der Elbe sich als interessantes Reiseziel erkoren haben, eine Wiederauferstehung des wilden Westens, dessen bergiges Gelände dem sächsischen durchaus ähnelt. Aber auch sonst zeigen die Berge längs der Elbe, erinnernd an die Tätigkeit vorgeschichtlicher Vulkane und an das Urzeitmeer, seltsame und großartige Formen der Kuppen, die oft von Burgen und Festungen der sächsischen Herrscher gekrönt sind und herrliche Ausblicke vermitteln.

Aus: Der Hausfreund, . Nr. 27, 08.07.1939.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juli 2019